

(A)	Seite
einer Verkehrsstelle Gebirge-Poberschau betreffend. (Drucksache Nr. 245.) . . . . .	1919 B
Sehmann (K.), Berichterstatter. 1919 C, 1921 A	
Dr. Sehfert (Nl.) . . . . .	1920 D
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über die Petition der Gemeinderäte zu Schönau, Neustadt und Stelzendorf bei Chemnitz um Erlangung einer Personenhalte- und Güterladestelle. (Drucksache Nr. 246.) . . . . .	1921 C
Gleisberg (Nl.), Berichterstatter 1921 C, 1924 C	
Langhammer (Lib.) . . . . .	1922 D
Mehner (Sd.) . . . . .	1923 D
Geh. Rat Elterich, Regierungskommissar	1924 C
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über die Petition des Gemeinderats zu Reinsdorf bei Waldheim um Errichtung einer Haltestelle für Personenverkehr an der Chemnitz-Riesaer Eisenbahn zwischen Schweikershain und Waldheim. (Drucksache Nr. 249.) . . . . .	1925 B
Gleisberg (Nl.), Berichterstatter . . . . .	1925 B
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung . . . . .	1926 A

Präsident:

Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister v. Seydewitz und die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Elterich, Geh. Baurat Krüger und Finanzrat Friedrich.

Anwesend 83 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrate.

(Nr. 495.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den Antrag Wittig, Dr. Mangler und Genossen auf Vorlegung eines Gesetzentwurfs wegen Schaffung einer Zentralstelle zur Prüfung der Filme für kinematographische Vorführungen, sowie über die hierzu eingegangene Petition.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Wir treten in die Tagesordnung ein: Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern in den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden. (Königl. Dekret Nr. 36.)

Das Wort hat der Herr Abg. Nischke (Leusch).

Abg. Nischke (Leusch): Meine Herren! Ich schlage als Mitglieder des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden die Herren Abgg. Dr. Vogel, Dpiß und Schulze, als Stellvertreter die Herren Abgg. Claus, Dr. Hähnel und Koch vor und beantrage, die Wahl durch Zurf vorzunehmen.

Präsident: Es ist zunächst beantragt, daß die Wahl durch Zurf stattfindet. Ist die Kammer hiermit einverstanden? — Einstimmig.

Ferner ist vorgeschlagen, als Mitglieder die Herren Abgg. Dr. Vogel, Dpiß und Schulze und als Stellvertreter die Herren Abgg. Claus, Dr. Hähnel und Koch zu wählen. Wie mir mitgeteilt wird, versteht sich der Vorschlag so, daß für den Abg. Dr. Vogel der Herr Abg. Claus, für den Herrn Abg. Dpiß der Herr Abg. Dr. Hähnel, für den Herrn Abg. Schulze der Herr Abg. Koch als Stellvertreter zu wählen sind.

Will die Kammer diesem Antrage entsprechend beschließen?

Einstimmig.

Ich frage den Herrn Abg. Dpiß, ob er die Wahl annimmt.

Abg. Dpiß: Ich nehme mit Dank an.

Präsident: Ich frage den Herrn Abg. Schulze, ob er annimmt. (D)

Abg. Schulze: Ich nehme dankend an.

Präsident: Auch ich nehme die Wahl dankend an.

Herr Abg. Claus als Stellvertreter?

(Zurf: Ist nicht da!)

Herr Abg. Dr. Hähnel?

Abg. Dr. Hähnel: Ich nehme die Wahl an.

Präsident: Herr Abg. Koch?

Abg. Koch: Ich nehme die Wahl an.

Präsident: Damit ist der erste Punkt unserer Tagesordnung erledigt.

Ehe wir weitergehen, ist die Kammer wohl damit einverstanden, daß sie eine Mitteilung des Herrn Vorsitzenden der Finanzdeputation B entgegennimmt, die eigentlich vor dem Eintritte in die Tagesordnung erfolgen sollte. — Die Kammer ist damit einverstanden.

Das Wort hat der Herr Abg. Gleisberg.

Abg. Gleisberg: Meine Herren! Der Gemeinderat zu Walschleben mit Heide und Genossen hat